

Infralytic Kalibrationsstandard



Ihr neuer Kalibrationsstandard ermöglicht Ihnen, Ihren Infralytic Ölschichtdickensensor in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Die werksseitigen Überprüfungen des Gerätes können somit wesentlich seltener werden.

Umseitig finden Sie kurz beschrieben, wie der Kalibrationsstandard zu nutzen ist. Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie in der Fußzeile.

Handhabung

Der Kalibrationsstandard besteht aus 3 Referenzproben.

Positionieren Sie Ihren Sensor über einer der Proben, wie umseitig in der Abbildung zu sehen: Der Haltegriff des Sensors muss parallel zur Rille, die sich unterhalb der Proben des Kalibrationsstandards befindet, ausgerichtet sein. Die Rille und die einzelne Kerbe über jeder Probe sind so angeordnet, dass die Füße des Sensors genau hinein passen. Das Messgerät darf nicht wackeln!

Stellen Sie sicher, dass der Sensor vor der ersten Messung ausreichend warm ist; warten Sie also mindestens eine zusätzliche Referenz ab, bevor Sie mit den Messungen beginnen.

Stellen Sie am Sensor den Test-Kanal ein. Sinnvoll ist es auch, die Mittelwert-Funktion zu aktivieren; sie ist über das Display-Menü des Sensors einzustellen.

Führen Sie pro Probe mehrere Messungen durch. Vergleichen Sie den Mittelwert mit dem Wertebereich, der auf der Leiste unterhalb der Probe angegeben ist.

Die Kalibrationsprüfung ist erfolgreich, wenn die Messwerte für alle drei Referenzproben innerhalb der angegebenen Wertebereiche liegen.

Aufbewahrung und Reinigung

Die Proben dürfen keiner direkten Sonneneinstrahlung und Überhitzung ausgesetzt werden. Bewahren Sie den Kalibrationsstandard deshalb immer in dem mitgelieferten Koffer auf, so dass die Proben stets sauber und geschützt bleiben.

Sie finden im Koffer auch ein Reinigungstuch. Nutzen Sie dieses vor jeder Kontrollmessung, um Staub, Fingerabdrücke oder Schmutz zu entfernen. Die Proben liegen unter speziellem Saphirglas geschützt und können einfach abgewischt werden.

Das Tuch kann auch genutzt werden, um das Messfenster des Sensors zu reinigen.



Bitte beachten Sie: Die Messwerte der Kontrollmessungen können nur genau sein, wenn sowohl die Proben als auch das Fenster des Sensors sauber sind.

Empfehlung

Mithilfe dieses Kalibrationsstandards sind sie in der Lage, die Genauigkeit des Ölschichtdickensensors zu überprüfen. Die Referenzproben müssen alle 36 Monate werksseitig auf ihre Langzeitstabilität überprüft werden.

Im Falle von größeren Abweichungen zwischen den Messwerten des Sensors und den angegebenen Sollwerten prüfen Sie bitte zunächst die Sauberkeit der Referenzproben und des Messfensters vom Sensor. Ist beides gegeben, kontaktieren Sie uns, um eine Kontrolle des Kalibrationsstandards durchführen zu lassen. Nur wenn auch danach noch Abweichungen zwischen den Messwerten des Sensors und den angegebenen Sollwerten festzustellen sind, muss der Ölsensor einer Kalibrationsprüfung in unserem Labor unterzogen werden.